Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Nit essen und
an trincken an
geben an nemen
gotes reich wese
der verret sich sel
ber wan sand paul
spricht (Gotes reich
ist nicht essen und
trincken. Es ist ge
rechtichait und
wid se doch sint si
gut ob si mit der
minne geschehent
und sullen gezelt
werden zu den an
dren tugenden
Sand augustin
spricht der unfruct
sam siechtum der
sele mach mit de
hayner erzney
gesint pas wer
den dem mit den
werchen der parm
herzichait. Scrom
spricht Es ist nicht
almusen das mer
durch ere dem durch
got wurt geben
von der diemut
Alle tugent sint
am bolrnen arbait
so may der diemut
nicht enbat der
alle ander tugend
sammet und die

Diemut versammet
das ist dem gleich
als wan gegen dem
wenden stube und
in offner hand trug
die diemut ist hof
lich si sezt alle leu
te vber sich des der
hohe mit nicht tuet
wan er ist am paum
und wil zu allen
zeiten vorgen und
ob im sint ze vrikke
werfen si ist vil ge
treu si enraubt noch
stilt nicht und gert
nicht das man ir gut
predige das si offen
par werde si wremt
sich mere wenn si wer
werfen versmaht wirt
die diemut spricht
wider got Ei ist se
re gnadich im got si
gert nicht grosses
dinges si ist vil nider
und doch vil hoech si
ist vil arm und doch
vil reich si ist holtsam
und doch fergewendigt
si tham mit snoden din
gen teweres golt ge
wunnen si ist am
grimtweste des lobes
wnsts heren gotes